



Liebe Leserinnen und Leser,

eine Schulwoche haben wir geschafft; unsere Begleiter heißen nach wie vor Krieg in der Ukraine und Corona. Die Pandemie hält an, die Zahlen steigen seit Tagen wieder - leider. Sie merken es ja selbst an den vielen Mails, die Reihentestungen ankündigen bzw. das Verbot an jahrgangsübergreifenden Angeboten aussprechen. Wir wünschten, es wäre bald vorbei. Bis dahin machen wir das Beste draus.

Halten Sie durch und passen Sie gut auf sich und andere auf!

Herzliche Grüße
Michael Roth und Sabine Dalumpines



Es wird wieder gekocht

Der Mittagessensbetrieb am RNG hat wieder begonnen - eingeschränkt für die Klassen 5 und 6. Da wir auf die Stadthalle verzichten müssen - dort ist zurzeit noch das Impfzentrum beheimatet -, wird im Foyer der Argenhalle gegessen. Dort allerdings ist es räumlich so eng, dass wir das Mittagessen aus Pandemiegründen nicht für alle anbieten können.

So läuft's

- Zeit: 13 bis 13.45 Uhr von Dienstag bis Donnerstag (**bitte nicht schon früher da sein!**)
- Das Essen kann bis spätestens 9 Uhr am Tag des gewünschten Essenstermins bestellt oder (im Krankheitsfall, etc.) abbestellt werden.
- Es ist kein Ausweis erforderlich. In der Stadthalle wird nach Namen und Klasse gefragt und das Essen wird entsprechend auf einer Liste abgehakt.
- Da es in der Argenhalle keinen Wasserspender gibt, wäre es sinnvoll, dass jeder Schüler/jede Schülerin selbst eine Wasserflasche mitbringt.
- Auf Grund von Corona dürfen Schüler*innen unterschiedlicher Klassenstufen nicht beieinandersitzen, sondern nur Schüler*innen einer Jahrgangsstufe und einer Klasse. Wir bitten, das zu beachten.

Donnerstags haben wir in der Regel sehr viele Essen. Das bedeutet, dass donnerstags in zwei Schichten gegessen werden muss, damit die Coronaregeln eingehalten werden können.

- Schicht I: 13 bis 13.25 Für Klassen 5
- Schicht II: 13.25 bis 13.50 Für Klassen 6

Auf diese Weise können wir auch eine räumliche Trennung der Jahrgangsstufen gewährleisten. Wir beobachten die Entwicklung der Infektionszahlen genau. Sollten diese zurückgehen, können wir die Ausweitung auf weitere Klassenstufen angehen. Momentan sieht es aber nicht danach aus.

Sagen Sie's uns auch



In den vergangenen Wochen erleben wir immer häufiger, dass Klassenleitungen noch am Abend angeschrieben werden, wenn ein Kind ein positives Testergebnis erhalten hat. Das ist löblich und vorbildlich. Bitte bedienen Sie mit dieser Nachricht unbedingt auch unser Sekretariat (info@rng-wangen.de). Nur hier wird zentral koordiniert; nur von hier aus werden alle betroffenen Eltern, Schüler, Klassen und Kollegen benachrichtigt. Deswegen ist eine Meldung in unserer Zentrale so wichtig. Danke, dass Sie das bedenken.



LmR: Die Loops sind gestrickt

Dass "Lernen mit Rückenwind" (LmR) nicht nur etwas für Deutsch, Englisch, Mathe und Französisch ist, zeigt das Angebot von Birgit Trautwein: "Wir stricken einen Loop-Schal" hieß das Projekt der RNG-Sportlehrerin, das nun zuende ging. Alara Rodrigues da Silva und Chantal Kokkot aus der 5d (von links) zeigen ein sehenswertes Werk.

SCHÜLER AUSWEIS

Student-ID
Rupert-Neß-Gymnasium
Jahnstraße 25
88239 Wangen i.A.

Vorname
Nachname
Nachname - last name

Geburtsdatum: xx.xx.xxxx
Gültig bis: yy.yy.yyyy



Schülerausweis verloren?

Die Erstausrüstung war gratis: Wer wollte, erhielt einen RNG-Schülerausweis im Scheckkartenformat. Jetzt melden sich immer wieder Schüler*innen, die ihren Ausweis verloren haben. Dafür erheben wir eine Schutzgebühr von 3 Euro.

Krieg in der Ukraine



50 Kisten für den LKW

50 Kisten plus x hat der Schülerarbeitskreis (SAK) für die bereitstehenden LKW Richtung Krakau (Polen) gepackt. Die beiden Verbindungslehrer Sebastian Bohl und Shawn Perekrestenko hatten sich an die Schulgemeinschaft gewandt und den Wunsch geäußert, ob nicht jede Klasse eine Kiste bestücken könnte. Die Beteiligung war überwältigend. Es kamen mehr als 50 Pakete zusammen, die vom SAK dann zu Eisen Thiermann gebracht wurden, von wo aus der Transport an die Ukrainische Grenze startet.

Weitere Informationen finden Sie demnächst auf der RNG-Homepage.



Aus dem Kunstunterricht

Der Krieg in der Ukraine ist natürlich auch Thema in der Schule. So zeigen sich Schüler*innen solidarisch, indem sie blau-gelbe Kleidungsstücke tragen. Aber es gibt noch viel mehr: So haben sich die Kunstlehrerinnen Alexandra Bräuer und Katrin Schleifring mit den Klassen 9d und 8c zwei schöne Aktionen ausgedacht. Mit verschiedenen farbigen "post-it's" hat die 9d Fensterscheiben mit Friedenssymbolen beklebt. Die 8c drückt ihren Wunsch nach der Beendigung des Krieges mit ihren Körpern aus (siehe Bild). Mehr darüber wird demnächst auf der Homepage zu lesen sein.



Aus dem Religionsunterricht

Eine Klagemauer haben die Religionslehrkräfte mit einigen Klassen errichtet. Sie steht im C-Baufoyer vor der Mediathek. Kleine Zettel mit oder ohne Friedenstaubensymbol können beschrieben und aufgehängt werden. Interessant, was die Schüler*innen notieren: Eine Schülerin beklagt sich beispielsweise, "dass Mensch nichts aus der Vergangenheit gelernt" hat, "denn Krieg war noch nie eine Lösung und wird es auch NIE werden".

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg
www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg
www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Robert-Koch-Institut
www.rki.de

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu
[Newsletter abmelden](#)